

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

Erfahrungsbericht

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Graz, Österreich

Semester: 5. Zeitraum: WS 2022/23 (Sep 2022 – Feb 2023)	Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch, Spanisch
Studiengang: Wirtschaftswissenschaften (Regelprofil), an Uni Graz: Betriebswirtschaft, Economics	Dauer des Auslandsaufenthaltes: <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
Die Universität bietet Kurse in <input type="checkbox"/> BWL, <input type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an (bitte zutreffendes ankreuzen). Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, welche? z.B. Kurse zu Wirtschaftsrecht	
Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein? gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>

Studentenwohnheime sind vorhanden: ja nein

Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule: ja nein

Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten? In Graz gibt es zahlreiche Studentenwohnheime und eine Auflistung ist beispielsweise auf der Website der Universität Graz unter „Accommodation“ zu finden. Es ist ratsam, sich frühzeitig um einen Wohnheimplatz zu kümmern oder nach einer WG zu suchen. Ich selbst habe im Studentenwohnheim ÖJAB-Haus Graz gewohnt und kann dieses nur weiterempfehlen. Sowohl das Stadtzentrum als auch die Universität sind von hier aus gut zu Fuß zu erreichen (ca. 5-10 min).

Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen? Man sollte etwa zwischen 800 und 1000 Euro monatlich einplanen. Die Miet- aber auch Lebensmittelpreise sind vergleichbar mit Jena, tendenziell etwas höher. Aber gerade zu Semesterbeginn geht man doch mal abends weg oder plant Ausflüge am Wochenende.

Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert? Wandern in Graz und dem Grazer Umland (z.B. Schöckl, Rettenbachklamm), Cafés/Kneipen/Restaurants/Clubs im Univiertel oder der Innenstadt, ESN Ausflüge & Aktivitäten (v.a. das Ski-Wochenende „ESN ALPS“ zum Mölltaler Gletscher), Schloss Eggenberg, durch die Stadt schlendern oder die Aussicht auf Graz vom Schlossberg genießen (das ist kein richtiger „Berg“, mehr ein Hügel mitten in der Stadt mit wunderschönem Blick über die Dächer von Graz)

Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen? ja nein

Wenn ja, welche? Wien, Hallstatt, Innsbruck, Admont, Grazer Umland/Steiermark, Ski-Wochenende mit ESN am Mölltaler Gletscher

DIE ANKUNFT

Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden? Einerseits kann man mit dem Zug anreisen, was von Jena aus ca. 10 Stunden dauert. Andererseits hat Graz auch einen kleinen Flughafen. Da ich über die Weihnachtsferien zurück nach Deutschland gefahren bin, habe ich beide Varianten ausprobiert.

Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente): Nach Ankunft in Graz muss man sich innerhalb von drei Tagen bei der Stadt Graz melden bzw. seinen (Neben-)Wohnsitz registrieren. Bleibt man länger als vier Monate, muss man sich ebenfalls in der Steiermark anmelden (EU-Anmeldebescheinigung). Dazu erhält man aber nochmal ausführliche Informationen von der Universität Graz im Laufe der Einführungsstage (Welcome Week).

DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Anzahl der Kurse auf Englisch: hoch niedrig

Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.): Vor allem im Bachelorstudiengang Economics werden einige Lehrveranstaltungen auf Englisch angeboten. Aber auch im Studiengang Betriebswirtschaft gibt es ein paar Kurse, die auf Englisch abgehalten werden wie zum Beispiel verschiedene Marketing- oder Management-Module. In meinem Auslandssemester habe ich nur eine Lehrveranstaltung in Englisch belegt, Grundlagen der Wirtschaftspolitik (im Studiengang Economics).

Welche Kurse sind empfehlenswert? Besonders gut haben mir die Kurse Budgetierung und Theoretische Grundlagen des Personalmanagements gefallen. Beide waren sehr interessant gestaltet und die Dozentinnen waren sehr freundlich. Sucht man ein sehr praxisorientiertes Modul, kann ich den Kurs Entrepreneurship & Führung 1 empfehlen. Dieser wurde umgestellt, sodass seit vergangemem Semester in Gruppenarbeit und in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen aus Graz und Umgebung ein Strategiepapier erarbeitet wird. Entrepreneurship & Führung 2 ist ähnlich aufgebaut, arbeitet jedoch mit Start-ups zusammen.

Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU? Nicht wirklich. Zunächst sind die Lehrveranstaltungen unterteilt in:

VO's – also Vorlesungen wie wir sie aus Jena kennen, meist in großen Hörsälen ohne Anwesenheitspflicht mit einer Klausur am Ende der Lehrveranstaltung.

VU's – das bedeutet Vorlesung + Übung, wobei man meist eine Zwischen- und eine Endklausur hat sowie kleinere Abgaben/Assignments während des Semesters.

KS – das sind Kurse, an denen etwa 20-30 Studierende aus höheren Semestern (meist 5./6. Semester) teilnehmen. Hier besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht, es gibt eine Zwischen- und eine Endklausur (oder andere Abgaben/Projekte) und kleinere Assignments oder Referate während des Semesters. Die genauen Prüfungsleistungen sind jedoch von Kurs zu Kurs unterschiedlich. In den Kursen wird Mitarbeit erwartet und der Aufwand ist etwas größer als beispielsweise für eine VO. Jedoch sind die Kurse dafür deutlich praxis- bzw. anwendungsorientierter. Auch ist die finale Prüfungsphase weniger stressig, da man viele Leistungen bereits über das Semester verteilt erbracht hat. Inhaltlich kann man die Kurse mit den Vertiefungsmodulen an der Universität Jena vergleichen. Was ich vorher nicht wusste war, dass die Studierenden in Graz eine Spezialisierung wählen und in dieser Spezialisierung dann vier Kurse belegen. Ich hatte letztendlich Kurse in drei verschiedenen Spezialisierungen und würde vielleicht empfehlen, Kurse in ein bis maximal zwei Spezialisierungen zu wählen.

Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn? ja nein

Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten? ja nein

Falls ja, welche? Deutsch

Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden? ja nein

Ich würde empfehlen, sich (am besten frühzeitig) beim Erasmus Student Network, kurz ESN, für das Buddy Programm anzumelden. Das ist eine gute Möglichkeit, sowohl österreichische Studierende als auch andere Austauschstudierende kennenzulernen und schneller Anschluss in der neuen Stadt zu finden. Informationen dazu bzw. zur Anmeldung erhält man in den Emails der Universität Graz in der Anfangs- bzw. Bewerbungsphase.

Im Laufe des Semesters organisiert ESN viele Aktivitäten und Ausflüge. Die Teilnahme an diesen Events kann ich nur empfehlen. Alles ist super organisiert und man kann viel von Graz und Umgebung, aber auch weiter entfernten Orten sehen.

Am besten haben mir das Ski-Wochenende „ESN ALPS“ zum Mölltaler Gletscher und der Tagesausflug nach Admont gefallen. Bei der Anmeldung sollte man jedoch schnell sein, da viele Aktivitäten und Ausflüge sehr beliebt und demnach schnell ausgebucht sind.

Unabhängig von den einmaligen Aktivitäten findet jeden Mittwoch ein ESN-Stammtisch in einer Kneipe statt, bei denen man viele Erasmus-Studierende trifft.

DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER

Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?

ja nein

Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?

Definitiv! An der Universität Graz gibt es eine große Auswahl an Lehrveranstaltungen, die teilweise sehr praxisorientiert sind und auf aktuelle Themen Bezug nehmen. Man hat die Möglichkeit, sich in bis zu vier Studienrichtungen einzuschreiben, wodurch man auch mal in andere Fachrichtungen Einblick bekommen könnte. Die Lehre an der Universität Graz schätze ich als sehr gut ein, da gerade

die kleineren Kurse sehr interessant sind und man viel mitnehmen kann. Das Angebot an Modulen in Graz ist eine gute Ergänzung zum Lehrangebot der Universität Jena und lässt sich gut mit dem Studienprogramm in Jena kombinieren.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen?
(max. 1000 Zeichen)**

Ein Auslandssemester in Graz kann ich auf jeden Fall weiterempfehlen. Es ist eine wirklich schöne Studentenstadt, in der man immer etwas unternehmen kann und schnell Anschluss findet. Auch wenn man sich am Anfang vielleicht kurz überwinden muss, auf neue Leute zuzugehen, so erleichtert es doch die Mentalität der Österreicher und der anderen Erasmus-Studierenden, neue Kontakte zu knüpfen. Ich persönlich hatte eine wunderschöne Zeit in Graz, in der ich viel erlebt und neue Freunde aus der ganzen Welt gefunden habe.